

Neue Chrysomeliden aus Neu-Guinea.

Lema puella: *Sat elongata, nigra, fronte, prothorace elytrisque flavo-rufis, capite scutelloque pubescentibus, prothorace medio longitudinaliter subseriatim punctato, pone medium coarctato, ante basin sulcato, ante medium utrinque transversim impresso, elytris punctato-striatis, pone basin vix impressis.* — Long. 5,2—5,5 mill. — Nova Guinea: Gazelle-Halbinsel (von Bennigsen).

Von *L. fulvula* Lac. durch schwarze Fühler und Beine, von *haematomas* Lac. durch die Behaarung des Kopfes und Schildchens, breite Stirn und feinere Punktirung der Flgd. verschieden. Der Kopf ist bis zum Hinterrande der Augen dicht gelblich behaart, der dreieckige Raum zwischen den Stirnrinnen breit, ziemlich eben, mit feiner Mittelrinne. Der vordere Eindruck des Halsschildes jederseits vereinigt sich unten mit der Antebasalarinne; auf dem mittleren Theile der Scheibe befinden sich etwa 6 unregelmäßige Längsreihen sehr feiner Punkte.

Lema erimensis: *Oblonga, nigra, nitida, antennis articulo ultimo flavo, colli medio margineque postico prothoracis rufescentibus, scutello elytrisque fulvis, his striato-punctatis infra basin transversim impressis, apice nigris, leviter violaceo-micantibus; prothorace profunde constricto, parte antica subgloboso utrinque punctulato et tuberculo indistincto instructo.* — Long 4 mill. — Nova Guinea: Eriua.

Mit *L. atriceps* und *Hebe* Baly verwandt, kleiner als beide und dunkler gefärbt. Halssch., Kopf, Fühler, Unterseite und Beine schwarz, nur die Vorderhüften, die Mitte des vorgestreckten Halses und der Hinterrand des Halssch. röthlich, das letzte Fühlerglied gelb. Kopf breit, Augen groß. Halssch. etwas breiter als lang, hinter der Mitte tief gefurcht und eingeschnürt, davor kugelig gewölbt, glatt, mit einem erloschenen Höckerchen jederseits, neben dem der Raum nach außen zu punktulirt ist. Schildchen und Fld. röthlich gelb, letztere im letzten Viertel (an den Seiten weiter nach vorn verlängert) violett-schwarz, gereiht punktirt und hinter der Basis quer eingedrückt. Die Punkte in den Reihen nicht dicht gestellt, vorn ziemlich kräftig, hinter der Mitte schwach, dicht vor der Spitze in kurze Streifen gestellt.

Crioceris praesidis: *Ferruginea, ventre elytrisque fulvis, genubus leviter infuscatis, prothorace medio coarctato, disco biseriatis punctulato, elytris subtiliter striato-punctatis pone medium sublaevibus.* — Long 8—8,5 mill.

Neben *Cr. obliterata* Baly gehörig. Fühler mäsig dick, dunkel rostroth, Glied 2 sehr klein, 3 und 4 etwas größer, unter sich gleich, 5 und die folgenden ungefähr von gleicher Größe, jedes so lang als 3 und 4 zusammen. Halssch. um die Hälfte länger als breit, rostroth, vor der Basis mit leichtem Quereindrucke, in der Mitte durch eine

tiefe Grube jederseits eingeengt, die zuweilen pechbraun gefärbt ist. In der Mitte der Scheibe befinden sich zwei Längsreihen feiner Punkte, welche vorn in einer Vertiefung stehen, deren Seiten einen schwachen Längswulst bilden. Schildchen behaart, Fld. bedeutend heller als das Hlssch., hinter der Basis verloschen eingedrückt, vor der Mitte, namentlich in der inneren Hälfte, fein gereiht punktirt, sonst fast glatt. Bauch heller gefärbt als die Brust, dicht und fein gelblich behaart.

Es liegen mir eine Reihe von Ex. ohne nähere Fundortangaben aus Deutsch-Neu-Guinea von H. Käseberg und H. v. Bennigsen vor.

Nicea Bennigseni: Testacea, antennis ventreque nigris, hoc aeneo-micante, femorum apice, tibiis tarsisque infuscatis, capite (ore excepto) viridi-aeneo, prothorace parce subtiliter punctato, transversim impresso, elytris sat dense subtiliter punctatis antice flavis, postice laete aeneo-viridibus, certo situ violaceo-splendentibus. — Long. 9—9,8 mill. — Nova Guinea: Gazelle-Halbinsel, Baining Geb. (v. Bennigsen).

Zwischen *N. dimidiatipennis* Baly und *basalis* Jac. einzureihen, kleiner als beide und ohne helles Endglied der Fühler, von der ersteren außerdem durch helle Farbe des Thorax, der Brust und der Beine, von der letzteren durch stärkere, deutliche Punktirung der Oberseite, dunklen Kopf und schwärzliche Schienen und Tarsen abweichend. Der Kopf ist dunkel metallisch grün, Stirnhöckerchen und Kopfschild oft nur schwarz, selten (unausgefärbte Stücke) dunkel rothbraun. Der Torax ist vor dem Quereindrucke jederseits nicht dicht, aber sehr deutlich, vor dem Hinterrande ganz vereinzelt punktirt. Die metallisch-blaugrüne Färbung der Flügeld. nimmt nicht ganz die hintere Hälfte ein und ist vorn in schwachem Bogen oder Winkel begrenzt; sie reicht am Seitenrande weiter nach vorn als an der Naht.

Nicea diversipes: Splendide aeneo-viridis, hinc inde coeruleo vel violaceo-micans, antennis, tibiis tarsisque violaceo-nigris, clypeo labroque testaceo-flavis, palpis et mandibulis fuscis; prothorace latius transversim impresso, pone angulos anticos subtiliter punctato, elytris sat dense minus profunde punctatis, fascia lata media flava vel flavo-rufa. — Long. 8,8—9,5 mill. — Nova Guinea: Stephansort (v. Bennigsen).

Mas: coxis omnibus, pro- et mesosterno femoribusque 4 anterioribus (his inferne) flavescentibus.

Die gemeinschaftliche gelbe oder röthliche Querbinde der Fld. nimmt ungefähr das mittlere Drittel ein, ist aber bei einzelnen Stücken merklich schmaler, fast immer am Seitenrande etwas verengt und läßt öfter den abgesetzten Seitenrand frei. Sie beginnt nahe dem Quereindrucke der Fld. oder ein Stück dahinter, ihr Vorder- und Hinterrand ist bald gradlinig, bald etwas gebogen, stets durch die dunkle Färbung unregelmäßig und sehr zahlreich ausgerandet.

J. Weise.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [1903](#)

Autor(en)/Author(s): Weise Julius

Artikel/Article: [Neue Chrysomeliden aus Neu-Guinea. 335-336](#)